

Wie Sie Ihre
ökologischen Ziele
bei der Einführung
hybrider Arbeits-
modelle schneller
erreichen



Der globale Klimawandel ist ein dringendes Problem, mit weitreichenden Konsequenzen für unseren Planeten und für unser Leben. Wir können bereits erste Auswirkungen beobachten, wie extreme Wetterereignisse, die Menschen und Unternehmen auf der ganzen Welt betreffen. Daher bemühen sich die Unternehmen verstärkt darum, ihren ökologischen Fußabdruck in allen Bereichen ihres Business zu reduzieren.

2,7 °C
Anstieg der durchschnittlichen globalen Temperatur bis 2100, basierend auf aktuellen nationalen Prognosen²

¹ Estimating Energy Consumption and Greenhouse Gas Emissions for Remote Workers (Anthesis, 2021)

² UN-Klimaschutzmaßnahmen

Was hybride Arbeitsmodelle leisten können

Ein Silberstreif am Horizont ist für die Unternehmen, dass durch die sinkende Zahl von Pendlern in der Pandemie die Treibhausgasemissionen am Arbeitsplatz zurückgegangen sind. Hier bei Okta haben wir die Umstellung auf dynamische, hybride Arbeitsmodelle mit hoher Priorität vorangetrieben, um unseren Teams zusätzliche Freiheit und Flexibilität zu bieten. Wir wollten aber auch wissen, wie sich dies auf unseren Kohlendioxid-Fußabdruck ausgewirkt hat.

Wir haben es herausgefunden – und Sie können das jetzt auch.

1 Kalkulieren Sie Ihre aktuellen Emissionen am Arbeitsplatz



- Für die Berechnung der **Emissionen im Büro** kann die Nutzung der Büroräume durch die Mitarbeiter anhand von deren Ausweiskarten berechnet werden

- Für die Berechnung der **Emissionen im Homeoffice** stehen landesspezifische Referenzdaten für die Abschätzung des Energieverbrauchs von Teleworkern zur Verfügung

- Für die Berechnung der **Pendler-Emissionen** sind nationale Studien zum Pendlerverhalten verfügbar, anhand derer sich die Emissionen der Pendler in spezifischen Ballungsräumen und Ländern abschätzen lassen

Wie Okta vorgeht

Wir haben unsere Arbeitsplatzemissionen für das Jahr 2020 berechnet, als die meisten unserer Mitarbeiter im Büro arbeiteten.

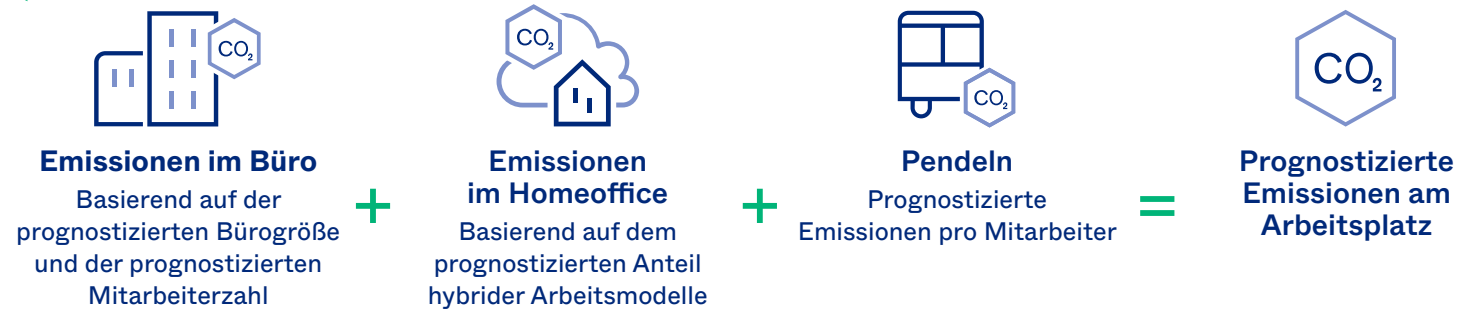
Emissionen im Büro: Daten aus unserem Treibhausgasinventar 2020

Emissionen im Homeoffice: Zahl der Teleworking-Tage im Jahr 2020 x geschätzter Anstieg des Strom- und Erdgasverbrauchs auf der Basis länderspezifischer Modelle¹

Pendler-Emissionen: kalkuliert auf der Basis der Entfernungen zwischen Wohnung und Büro, basierend auf den Postleitzahlen der Büros und der Angestellten, wobei die Pendelarten auf der Basis nationaler Studien evaluiert wurden

Emissionen am Arbeitsplatz bei Okta pro Mitarbeiter 2020 1,55 tCO₂e

Kalkulieren Sie Ihren Footprint bei einem hybriden Arbeitsmodell



Geschätzte Veränderung der Okta-Emissionen am Arbeitsplatz 2020-2023 im Zuge der Einführung hybrider Arbeitsmodelle:

-21 %

- Zur Abschätzung der Emissionen im Büro bei hybrider Arbeitsweise werden die aktuellen Emissionen pro Quadratmeter aus Schritt 1 berechnet und auf die prognostizierte reduzierte Bürofläche angewandt.
- Wenn Sie bereits hybride Arbeitsmodelle eingeführt haben, berechnen Sie die Emissionen vor der Pandemie nach der Methode in Schritt 1 und vergleichen Sie sie mit den aktuellen Werten, um die Auswirkungen zu bewerten.

Wie Okta vorgeht

Wir haben unsere Arbeitsmuster für das Jahr 2023 prognostiziert, in dem die Arbeit von zu Hause aus die Regel sein wird.

Emissionen am Arbeitsplatz: ausgehend von der aktuellen Intensität der Emissionen pro Quadratmeter der geschätzten Bürofläche im Jahr 2023 x prognostizierte Mitarbeiterzahl

Emissionen im Homeoffice: Befragung von Arbeitnehmern, um den Wunsch nach und das Ausmaß von Fernarbeit in 3 Jahren zu prognostizieren x prognostizierte Mitarbeiterzahl x geschätzter Energieverbrauch zu Hause

Pendel-Emissionen: Ausgehend von den aktuellen Emissionen pro Pendlertag, hochgerechnet auf die prognostizierten Pendlertage in 3 Jahren

Intensität der Emissionen bei Okta pro Mitarbeiter in 2023: 1,22 tCO₂e

1,5 °C

Maximaler Anstieg der
globalen Temperatur,
wenn wir die schlimmsten
Auswirkungen des
Klimawandels vermeiden
wollen [UN.org](https://www.un.org/)

3 Überlegen Sie, wie Sie Mitarbeitern im Homeoffice helfen können, ihren Fußabdruck zu verringern



Hier bei Okta schätzten wir den Energieverbrauch unserer Mitarbeiter, die von zu Hause aus arbeiten, auf etwa das Doppelte des gesamten Energieverbrauchs im Büro. Einer der Gründe dafür ist die steigende Zahl der Mitarbeiter, aber ein wesentlicher Faktor war auch, dass die Mitarbeiter zu Hause weniger effiziente Heiz- und Klimatisierungssysteme einsetzen als im Büro. Um die Gesamtemissionen Ihres hybriden Arbeitsplatzes weiter zu reduzieren, sollten Sie darüber nachdenken, wie Sie Ihren Kollegen helfen können: zum Beispiel, indem Sie ihnen dabei helfen, die Energieeffizienz ihrer Häuser zu überprüfen oder vor Ort Anbieter erneuerbarer Energien zu finden. Mehr dazu, wie Sie Ihren Mitarbeitern helfen können, nachhaltiger zu arbeiten, finden Sie im [Okta-Leitfaden zur Nachhaltigkeit dynamischer Arbeitsmodelle](#).

Über Okta

Identity ist das Fundament, auf dem sichere, vertrauenswürdige Unternehmen entstehen. Okta hilft Unternehmen mit einer durchgängigen, Identity-basierten Zero-Trust-Architektur in der Cloud dabei, das Vertrauen Ihrer Mitarbeiter zu gewinnen – ganz egal, wo sie sich befinden. Wir ermöglichen es Ihrer Workforce, über ein übersichtliches Portal auf benötigte Anwendungen und Ressourcen zuzugreifen und so jederzeit produktiv und effizient zu arbeiten.

Nächste Schritte

Fit für hybride Arbeitsplatzmodelle? Unser Test verrät es Ihnen.

Unser fünfminütiger Test verrät Ihnen, ob Ihr Unternehmen fit für die Einführung hybrider Arbeitsmodelle ist.

Jetzt kostenlos testen

Testen Sie Okta 30 Tage kostenlos. In zehn Minuten sind Sie startklar.

